



STIFTUNG
EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)



Wissen schaffen. Begegnung leben. Zukunft gestalten.

Ausschreibung

An der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder) ist unter Zuordnung zur Kulturwissenschaftlichen Fakultät zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

W3-Professur für Sprachpraktiken in Medienkulturen

zu besetzen.

Der/die Stelleninhaber/in soll die Erforschung von Sprachpraktiken mit kulturwissenschaftlicher Ausrichtung in Forschung und Lehre vertreten. Das sprachwissenschaftliche Profil umfasst die Analyse sprachstruktureller und pragmatischer Phänomene in zeitgenössischen Medienkulturen. Die Professur ist in Forschung und Lehre interdisziplinär orientiert.

Im Rahmen des Profils der Kulturwissenschaftlichen Fakultät werden folgende Qualifikationen von den Bewerbenden erwartet:

- Herausragende Fähigkeiten in der Analyse von Sprache als kultureller Praxis, nachgewiesen durch Publikationen
- Die Fähigkeit zur qualitativen und quantitativen Auswertung digitaler Sprach- oder Diskurskorpora
- Kompetenz in und Fähigkeit zur Analyse von mehreren zeitgenössischen Sprachen, vorzugsweise in mindestens einer romanischen Sprache
- Mitwirkung an disziplinenübergreifender gemeinsamer Grundlagenforschung im Schwerpunktbereich Media Cultures der Kulturwissenschaftlichen Fakultät und an der European New School of Digital Studies
- Mitwirkung in der Lehre in den Studiengängen der Kulturwissenschaftlichen Fakultät

Wünschenswert sind darüber hinaus:

- Gender- und Diversitykompetenz in Forschung und Lehre
- Interesse an Kooperation mit Kolleginnen und Kollegen an mittel- und osteuropäischen Hochschulen
- Erste Erfahrungen mit der Entwicklung von Transferprojekten

Deutsche Sprachkenntnisse sind keine Voraussetzung; wir erwarten jedoch, dass die erfolgreiche Bewerberin oder der erfolgreiche Bewerber innerhalb von zwei Jahren nach Berufung in der Lage ist, konstruktiv an deutschsprachigen Sitzungen teilzunehmen.

Die allgemeinen Voraussetzungen richten sich nach § 41 BbgHG. Die Professur ist unbefristet.

Die Europa-Universität Viadrina hat sich im Rahmen ihres Gleichstellungskonzepts das strategische Ziel gesetzt, den Anteil von Frauen in Forschung und Lehre deutlich zu erhöhen. Sie bittet Wissenschaftlerinnen deshalb ausdrücklich um ihre Bewerbung. Bewerberinnen können sich mit der Gleichstellungsbeauftragten in Verbindung setzen (www.europa-uni.de/gleichstellung).

Die Universität unterstützt ihre Mitglieder bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Nähere Informationen finden Sie unter: (www.europa-uni.de/familie)

Menschen mit Behinderung werden bei gleicher Eignung und Befähigung vorrangig berücksichtigt. Der Hinweis auf eine Schwerbehinderung oder eine Gleichstellung mit schwerbehinderten Personen muss im Bewerbungsanschreiben oder an gut erkennbarer Stelle im Lebenslauf oder durch gesonderte Mitteilung erfolgen.

Wir bieten Ihnen:

- Arbeiten und Leben an einer lebendigen Universität mit internationalem Profil
- einen stetigen interdisziplinären Austausch
- internationale Kooperationen
- eine familienfreundliche Hochschule

Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen (z.B. Lebenslauf, Forschungs- und Lehrportfolio, Kopien der Abschlüsse, Lehrevaluationen u.Ä.) richten Sie bitte ausschließlich in elektronischer Form (eine Pdf-Datei) unter Angabe der Kenn-Nr. 1300-22-05 bis zum 12.02.2023 an:

Stiftung Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)
Dekan der Kulturwissenschaftlichen Fakultät
Prof. Dr. Timm Beichelt
E-Mail: bewerbung-kuwi@europa-uni.de